

Pressemeldung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

17. Juni 2013

Forschende Schüler an der LMU ausgezeichnet Münchener Oberstufenschüler mit Dr. Hans Riegel-Fachpreisen für wissenschaftliche Arbeiten geehrt

München. 15 SchülerInnen haben am 15. Juni an der Ludwig-Maximilians-Universität die Dr. Hans Riegel-Fachpreise erhalten. Die Universität vergibt die Preise in Kooperation mit der Dr. Hans Riegel-Stiftung. Prämiert wurden jeweils drei Facharbeiten mit biologischem, chemischem, mathematischem und physikalischem Schwerpunkt. Die Preisgelder im Gesamtwert von € 6.000 wurden überreicht durch den Projektkoordinator der Dr. Hans-Riegel-Stiftung, Peter Laffin, und den Dekan der Mathematischen Fakultät, Herrn Prof. Heun.

„Es ist einfach beeindruckend, dass diese jungen Menschen sich eigenständig bereits Wissen aneignen, welches sie eigentlich erst auf der Hochschule erwartet! Ich hoffe, dass die ausgezeichneten Talente weiterhin neugierig bleiben und wir in der Forschung oder Wirtschaft wieder von Ihnen hören werden.“, so Peter Laffin von der Dr. Hans Riegel-Stiftung.

Katharina Bauermeister untersuchte die Wirksamkeit von Reinigungsmitteln. Mit dieser Arbeit im Bereich Biologie konnte die Schülerin des Michaeli-Gymnasiums München die Jury überzeugen und erhält für den ersten Platz € 600. Den dritten Platz im gleichen Fach und somit € 200 Preisgeld sicherte sich Anna-Lena Gemmel (Gymnasium Ottobrunn) mit ihrer Arbeit zum hochaktuelle Thema Organspende.

Im Bereich Physik brachte Antonia Kloss (Lise-Meitner-Gymnasium in Unterhaching) die Juroren mit ihrer Arbeit zum Staunen. Einzelne Techniken des Kampfsports Taekwon-Do physikalisch zu untersuchen ist für eine Abiturientin schon ungewöhnlich. Verbunden mit der wissenschaftlichen Tiefe ihrer Forschungen errang sie den ersten Platz und ebenfalls € 600.

Die Dr. Hans Riegel-Fachpreise wenden sich an OberstufenschülerInnen der 12. Klasse. Ziel ist es, junge Talente im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu fördern und frühzeitig den Kontakt zu Hochschulen und zu entsprechenden Fördermöglichkeiten herzustellen. Die ausgezeichneten SchülerInnen erhalten ein Preisgeld in Höhe von 600, 400 bzw. 200 Euro. Die Schulen der Erstplatzierten werden mit einem Sachpreis im Wert von 100 Euro bedacht.

„In diesem Jahr erhielten wir über 100 Einsendungen aus dem Großraum München. Alle SchülerInnen, die im nächsten Schuljahr eine W-Seminararbeit in einem unserer fünf Fächer schreibt, sollte auch mit Blick auf die Dr. Hans Riegel-Fachpreise schon bei der Erstellung der Arbeit keine Experimente scheuen und mutig neue Erkenntnisse suchen.“, so Peter Laffin von der Dr. Hans Riegel-Stiftung.

Folgende SchülerInnen wurden mit den Dr. Hans-Riegel-Fachpreisen ausgezeichnet:

Biologie:

1. Platz: Katharina Bauermeister (Michaeli-Gymnasium München) – „Quantitative Untersuchung von Haushaltsbakterien vor und nach antibakterieller Reinigung“
2. Platz: Julia Sophie Ladner (Gymnasium Grafing) – „Untersuchungen zur Fließgeschwindigkeit im Bereich der Eberberger Weiherkette“
3. Platz: Anna-Lena Gemmel (Gymnasium Ottobrunn) – „Organspende und Organtransplantation am Beispiel der Niere“

Chemie:

1. Platz: Sophie Kiener (Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck) – „Nachweis der Meerwasserentsalzung nach dem Prinzip der Membrandestillation durch einfachen Versuchsaufbau“
2. Platz: Felix Palm (Maria-Theresia-Gymnasium München) – „Leuchtkraft und Brillanz - Farbstoffe für Textilien“
3. Platz: Tabea Gros (Edith-Stein-Gymnasium München) – „Grundlagen und Einsatzbereiche des genetischen Fingerabdrucks mit Auswertung an einem eigenen Beispiel“

Geographie:

1. Platz: Simon Kruppa (Gymnasium Ottobrunn) – „Außenwirtschaftsverflechtung Bayerns ab dem Jahr 1985“
2. Platz: Lennard Halle (Wittelsbacher Gymnasium) – „Ausbreitung des Dengue-Fiebers im Zuge der Urbanisierung am Beispiel Brasiliens“
3. Platz: Christine Gabriela Ludolph (Michaeli-Gymnasium München) – „Das Rote Kliff auf Sylt: Entstehung, Gefährdung, Schutz“

Mathematik:

1. Platz: Sebastian Weiß (Max-Born-Gymnasium Germering) – „Darstellung der Mandelbulbmenge am Computer“
2. Platz: Daniel Atzberger (Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding) – „Berechnungen und Eigenschaften von Loxodromen“
3. Platz: David Jungwirth (Wilhelmsgymnasium München) – „Kegelschnitte im kartesischen Koordinatensystem“

3

Schwerpunkt Physik:

1. Platz: Antonia Kloss (Gymnasium Marianum Meppen) – „Wireless Charging - Funktionsprinzip und Bau eines funktionstüchtigen Modells“
2. Platz: Daniela Czuck (Maria-Ward-Gymnasium Nymphenburg) – „Das Geheimnis des Antonio Stradivari“
3. Platz: Michael Trammer (Kurt-Huber-Gymnasium Gräfelfing) – „Bau und Entwicklung einer Sonde zur Erkundung der Stratosphäre“

Foto: Preisträger der LMU München mit Dekan Prof. Heun (2.v.r.) und Projektkoordinator Laffin (1.v.r.)

© Friedrich Schmidt, Ludwig-Maximilians-Universität München